

Welper, den 11.01.2011

Damen und Herren  
des Ausschusses

Herrn Bürgermeister

nachrichtlich  
Damen und Herren des R a t e s  
Damen und Herren Ortsvorsteher

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine der Gemeinde  
Welper, die am

**Dienstag, dem 25. Januar 2011, 17.00 Uhr,**  
**im Saal des Rathauses in W e l v e r**

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich, eine(n) der gewählten Vertreter(innen) zu benachrichtigen.

### **Tagesordnung**

#### **A. Öffentliche Sitzung**

1. Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters für die Wahlperiode  
2009 - 2014  
- Erneute Beratung auf Grund festgestellter Beschlussunfähigkeit am 16.11.2010 -
2. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
3. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
4. Kommunale Flaggen  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2010  
- Erneute Beratung auf Grund festgestellter Beschlussunfähigkeit am 16.11.2010 -

5. Brandschutz bei Photovoltaikanlagen  
hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29.12.2010
6. Anfragen/Mitteilungen

### **B. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Anfragen /Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen  
gez. I. Birngruber  
Vorsitzender

Begl.:



- Coerdts -  
Schriftführer

Damen und Herren  
I. Birngruber, Böning, Brüggemann, Buschulte, Feister, Jäschke, Niersch, Pieper, Reinecke,  
Schröder, Starb, Stellmach, Stratmann, Strumann und Tietz

<b>Gemeinde Welper</b> Der Bürgermeister 	<b>Beschlussvorlage</b>	
	Bereich: 2.1 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Coerdts Datum: 11.01.2011

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 13.01.11	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 13.01.11
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 13.01.11	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 13.01.11

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
FJKSV	1	oef	16.11.10				
FJKSV	1	oef	25.01.11				

**Betr.: Bestellung des Schriftführers für die Wahlperiode 2009 - 2014**

**Sachdarstellung zur Sitzung am 16.11.2010:**

Nach § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW bestellt der Ausschuss einen Schriftführer. Zweckmäßigerweise sollte aufgrund von möglichen Verhinderungen zugleich ein zweiter Schriftführer bestellt werden.

**Sitzung am 16.11.2010:**

Auf Grund festgestellter Beschlussunfähigkeit wird dieser Tagesordnungspunkt zur erneuten Beratung in die Sitzung am 25.01.2011 verwiesen.

**Sachdarstellung zur Sitzung am 25.01.2011:**

Auf die vorstehende Sachdarstellung wird verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Als Schriftführer in den Sitzungen des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine werden für die Wahlperiode 2009 - 2014 die Verwaltungsbeamten Wilhelm Coerdts und Claudius Tomorug bestellt.



**Beschlussvorlage**

Bereich: 2.1  
Az.:

Sachbearbeiter: Herr Coerdts  
Datum: 11.01.2011

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 13/01/11	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 13/01/11
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 13/01/11	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 13/01/11

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
FJKSV	2	oef	25.01.11				

**Betr.: Bericht über nicht erledigte Beschlüsse**

**Sachdarstellung zur Sitzung am 25.01.2011:**

Nicht erledigte Beschlüsse liegen zurzeit nicht vor.



**Beschlussvorlage**

Bereich: 2.1  
Az.:

Sachbearbeiter: Herr Coerdts  
Datum: 11.01.2011

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 13/01/11	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 13/01/11
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 13/01/11	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 13/01/11

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
FJKSV	3	oef	25.01.11				

**Betr.: Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

**Sachdarstellung zur Sitzung am 25.01.2011:**

Über- und außerplanmäßige Ausgaben liegen zurzeit nicht vor.

<b>Gemeinde Welver</b> Der Bürgermeister 	<b>Beschlussvorlage</b>	
	Bereich: WiFö Az.:	Sachbearbeiter: Herr Westphal Datum: 12.01.2011

Bürgermeister	<i>[Signature]</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i>	Fachbereichsleiter	

Beratungsfolge	Top	oeff/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
HFA	12	oef	29.09.2010				
FJKSV	5	oef	16.11.2010				
FJKSV	4	oef	25.01.2011				

**Betr.: Kommunale Flaggen**  
**hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2010**

**Sachdarstellung zur Sitzung am 29.09.2010:**

- Siehe beigefügten Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2010

Entsprechend § 14 GO NRW führen die Gemeinden ihre bisherigen Wappen und Flaggen.

Die Änderung und die Einführung von Dienstsiegeln, Wappen und Flaggen bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Aufgrund dieser Regelungen wurde seitens der Verwaltung bei der Kommunalaufsicht des Kreises Soest die etwaige Genehmigungsfähigkeit der Einführung einer Flagge angefragt. Nach Vorlage eines entsprechenden Ratsbeschlusses, der genauen Beschreibung der Flagge sowie der Änderung der Hauptsatzung bestehen nach einer ersten Einschätzung gegen die beantragte Verwertung des Wappens keine Bedenken.

Die Wahl des Hintergrundes führt dazu, dass im Vorfeld das Staatsarchiv zu beteiligen ist. Sofern von dort keine Bedenken gegen das Vorhaben geäußert werden, wäre die Genehmigungsfähigkeit hinsichtlich der Gestaltung gegeben. Sofern der Rat beschließt, das Wappen auf einfarbigen Hintergrund aufzubringen, besteht die Möglichkeit des Kreises Soest auf das sonst notwendige Votum des Staatsarchivs zu verzichten.

Dem zur Genehmigung an die Aufsichtsbehörde zu stellende Antrag ist der entsprechende Ratsbeschluss mit Beschlusslage und Beschreibung der Flagge sowie die Änderung der Hauptsatzung, die farbige Darstellung der Flagge und die Stellungnahme des Staatsarchivs beizufügen.

**Beschlussvorschlag:**

- Zurzeit kein Beschlussvorschlag -

## **Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.09.2010:**

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag der FDP-Fraktion einstimmig zur weiteren Beratung an den zuständigen Fachausschuss.

## **Sachdarstellung zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine am 16.11.2010:**

Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.09.2010 wurde der in der **Anlage 1** beigefügte Antrag der FDP-Fraktion einstimmig zur weiteren Beratung in den Fachausschuss verwiesen. Dem Antrag sind zwei Flaggenentwürfe beigefügt (**Anlage 2**).

Bis zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine können weitere Vorschläge in digitaler Form per E-Mail an [d.westphal@welver.de](mailto:d.westphal@welver.de) eingereicht werden.

## **Beschlussvorschlag:**

Da zunächst die Beratungen abzuwarten bleiben, wird ein Beschlussvorschlag nicht unterbreitet.

## **Sachdarstellung zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine am 25.01.2011:**

Im Rahmen der letzten Ausschusssitzung wurde in Absprache mit der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung bei der Flaggestaltung beraten.

Insgesamt sind 39 Flaggenvorschläge bei der Verwaltung eingereicht worden. Diese werden in der Sitzung einzeln vorgestellt. Eine Vorabbesichtigung auf der Homepage der Gemeinde Welver ist unter nachfolgendem Link ebenfalls möglich:

<http://www.welver.de/Flagge.439.0.html>

Zur besseren Beschlussvorbereitung wird verwaltungsseitig noch einmal auf die grundsätzlichen Regelungen der Flaggestaltung eingegangen:

Ihrer Bestimmung nach ist die Flagge nur das Wappen in anderer Gestalt (Wappenflagge). Bei den Überlegungen zur Gestaltung einer Flagge ist von dem Grundsatz auszugehen, dass sich eine Flagge einer Kommune möglichst eng an ihr Wappen anlehnen soll.

Bei einer Wappenflagge im engeren Sinn tritt das Flaggentuch an die Stelle des Wappenschildes. Die Figuren befinden sich also frei, d. h. ohne Rahmung durch den Schild, auf dem Flaggentuch.

Eine echte Wappenflagge ist im Hinblick auf die bestehenden Proportionsunterschiede zwischen der lang-rechteckigen Flagge und dem "quadratischen" Schild sowie auf das verhältnismäßig komplizierte Wappenbild vieler Gemeinden allerdings nicht immer ohne Einschrän-

kung zu verwirklichen, das Flaggentuch bedarf vielmehr oft einer zusätzlichen Gliederung. Dabei ergeben sich in der Regel sehr ansprechende Lösungen für eine Gemeindeflagge.

Die Genehmigungsgrundsätze durch die Aufsichtsbehörde waren bereits Bestandteil in der Sitzung am 29.09.2010. Hierauf wird entsprechend verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Da zunächst die Beratungen abzuwarten bleiben, wird ein Beschlussvorschlag nicht unterbreitet.

<b>Gemeinde Welper</b> Der Bürgermeister 	<b>Beschlussvorlage</b>		
	Bereich: 2.1 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Coerd Datum: 11.01.2011	

Bürgermeister	<i>[Signature]</i>	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i>	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
FJKSV	5	oef	25.01.11				

**Betr.: Brandschutz bei Photovoltaikanlagen**  
**hier: Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29.12.2010**

**Sachdarstellung zur Sitzung am 25.01.2011:**

- Siehe beigefügten Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 29.12.2010 -

In den vergangenen Jahren hat sich das Bild auf Deutschlands Dächern stark gewandelt. Immer mehr so genannte Photovoltaikanlagen zieren die Hausdächer. Auch in der Gemeinde Welper sind mittlerweile mehrere dieser Anlagen in Betrieb gegangen. Für die Freiwillige Feuerwehr Welper bedeuten diese Anlagen weitere Gefahren bei einem eventuellen Brandeinsatz.

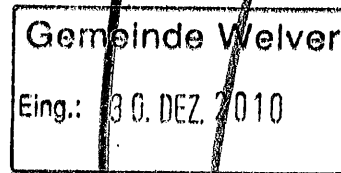
Nunmehr erläutert zu diesem Tagesordnungspunkt der Leiter der Wehr, Herr Rüdiger Pannock, in Form einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Stand der technischen Entwicklung und die Gefahren im Rahmen der Brandbekämpfung.

Ein Beschluss ist nicht erforderlich.

Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“

Welper, 29.12.10

im Rat der Gemeinde Welper  
c/o Bernhard Weber, Fraktionsvorsitzender  
Berwicker Str. 24  
59514 Welper



An den  
Rat der Gemeinde Welper  
- Ausschuss für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine -  
Herrn Vorsitzenden Birngruber  
Am Markt 4  
59514 Welper

**Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine am 25.01.11, Vorschlag des Tagesordnungspunktes „Brandschutz bei Photovoltaikanlagen“**

Sehr geehrter Herr Birngruber,

hiermit beantragen wir, das Thema „**Brandschutz bei Photovoltaikanlagen**“ als gesonderten Punkt in die Tagesordnung der Ausschusssitzung am 25.01.11 aufzunehmen.

Der Rat war in der jüngeren Vergangenheit wiederholt mit dem Thema befasst, ohne dass eine anschauliche und praxisorientierte Darstellung und Erörterung erfolgte. Eine solche ist aber angebracht, um zukünftig über Bauanträge auf öffentlichen u.ä. Gebäuden zu befinden.

Die Verwaltung möge zu diesem Zweck eine Fachperson einladen, die möglichst sowohl aus der Erfahrung berichten als auch die (vermeintliche) Problematik Photovoltaik und Brandschutz anschaulich darstellen und erörtern kann.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

*Bernhard Weber*